

Vereinheitlichung der Pflegeausbildung

Berlin. Pflegeassistenten sollen nach Plänen der Bundesregierung bundesweit einheitlich vergütet ausgebildet werden. Ziel eines am Mittwoch im Kabinett verabschiedeten Gesetzentwurfs soll es sein, die Ausbildungszeit bundesweit auf 18 Monate festzusetzen. Bislang gibt es 27 unterschiedliche Assistenzbildungen in den 16 Bundesländern, die der Vereinheitlichung im Bundesrat zustimmen müssen. Für ausländische Fachkräfte soll laut Entwurf künftig »eine Zulassung ohne Schulabschluss« möglich werden. Als Orientierungsgröße für die künftige Vergütung der Azubis nannte Familienministerin Elisabeth Paus (Bündnis 90/Die Grünen) 1.000 Euro monatlich. Bislang erhalten nur die Hälfte der Azubis in diesem Bereich eine Vergütung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483064.vereinheitlichung-der-pflegeausbildung.html>